Nummer 1/2
10. Januar 2019
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN
MITTEILUNGSBLATT

CVJM–Christbaumaktion

Die Weihnachtstage sind vergangen, und schon bald werden Sie Ihren Weihnachtsbaum von Kerzen und Schmuck befreien und wegwerfen.

Aber wohin???

Diese Sorge nehmen wir Ihnen gerne ab.

Am

Samstag, 12. Januar 2019,
vormittags ab 9 Uhr im Dorf,
ab 10 Uhr im Waldpark,
nachmittags ab 13 Uhr in Stein

holen wir Ihren Weihnachtsbaum gegen eine Spende ab.

Stellen Sie bitte Ihren Baum gut sichtbar an der Straße auf und befestigen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen daran (bitte keine Umschläge mit Geld direkt am Baum befestigen, da diese häufig gestohlen werden!).

Mit dem Erlös der diesjährigen Christbaumaktion wollen wir ein Projekt des CVJM-Landesverbandes Baden in Kisumu (Kenia) sowie die Arbeit unseres Jugendreferenten Conny Vehrs in Eisingen unterstützen.

Ihr

CVJM Eisingen e. V.

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Sarah Grimm s.grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Ordnungsamt Gewerbeamt	Leila Gütschow guetschow@eisingen-enzkreis.de	3811-13
Bauamt Gutachterausschuss Grundbucheinsichtsstelle	Christian Hannemann hannemann@eisingen-enzkreis.de	3811-18
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister	Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch:** von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr, **Samstag, Sonntag, Feiertag:** von 8 Uhr bis 24 Uhr
Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar**: 0621 38 000 818**
Zentraler Tiernotruf Tel. 07231 / 1332966

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- **An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-**
Samstag, 12.01.2019
Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Sonntag, 13.01.2019
Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Pforzheim,
Dillsteiner Str. 10a
Tel. 07231/2 78 45

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Krankentransport/DRK	**07231 19222**
Polizeiposten Königsbach-Stein	**07232 311700**
Helios Kliniken Pforzheim	**07231 969-0**
Siloah St. Trudpert Klinikum	**07231 498-0**
Krankenhaus Mühlacker	**07041 15-1**
Centralklinik Pforzheim	**07231 388-0**
Krankenhaus Neuenbürg	**07082 796-0**
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	**110/112**
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	**07231 308-0**
Diakonie Pforzheim **- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48** **- Fachstelle für häusliche Gewalt** **Terminvergabe unter Tel.**	 **07231 42865-0**
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	**07231 45763-0**
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen **- Kreisseniorenrat e.V. -**	 **07231 32798**
Wohnraumberatung Enzkreis **oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de**	**07041 8123310**
EnBW Regionalzentrum Nordbaden **Zentrale in Ettlingen**	 **07243 180-0**
Erdgas Südwest GmbH **Ettlingen, Siemensstr. 9**	 **07243 216-217**
Störungsmeldestelle - **Strom** **Erdgas**	 **0800 3629477** **01802 056-229**
Beratungsservice Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	 07041 961033-0 0800 9999966 07243 216216 01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen

ABWASSERVERBAND KÄMPFELBACHTAL

Öffentliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §§ 8, 15 der Verbandssatzung sowie §§ 3, 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal am 19. November 2018 folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 festgestellt:

I.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan
   mit Erträgen und Aufwendungen von je 2.475.000 EUR
2. im Vermögensplan
   mit Einnahmen und Ausgaben von je 1.248.000 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmenbeträgt 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 450.000 EUR

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 0 EUR

§ 5

1. Die Umlagen werden nach der Abwassermenge wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan	2.301.000 EUR
davon Gemeinde Eisingen	359.761,35 EUR
Gemeinde Ispringen	515.815,17 EUR
Gemeinde Kämpfelbach	487.858,02 EUR
Gemeinde Königsbach-Stein	937.565,46 EUR

2. Die Umlagen werden nach den Einwohnerzahlen wie folgt festgesetzt:

im Vermögensplan	0 EUR
davon Gemeinde Eisingen	0,00 EUR
Gemeinde Ispringen	0,00 EUR
Gemeinde Kämpfelbach	0,00 EUR
Gemeinde Königsbach-Stein	0,00 EUR

II.

Der Wirtschaftsplan ist – wie mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 12. Dezember 2018, AZ: 01/902.41, mitgeteilt – vollzugsreif; genehmigungspflichtige Teile enthält der Wirtschaftsplan nicht.

III.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO vom 14. bis 22. Januar 2019 im Rathaus Stein, Zimmer 3, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 07. Januar 2019

Der Verbandsvorsitzende

gez. Udo Kleiner
Bürgermeister

Familienpass 2019:

Das Ministerium für Soziales und Integration informiert über folgende Neuigkeiten des Familienpasses 2019.
Ab Januar 2019 wurde der Pass und dessen Nutzung besser auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet.
Mit der Änderung soll es künftig einfacher sein, den Landesfamilienpass mit den Familienmitgliedern zu nutzen.
Bisher war die Nutzung des Landesfamilienpasses nur für die Erwachsenen und die mit ihnen zusammenlebenden Kindern möglich.
Daher konnten die Kinder den Landesfamilienpass höchstens mit den zwei im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. Der getrenntlebende Ehegatte, Oma und Opa oder eine andere Betreuungsperson waren von der gemeinsamen Nutzung des Passes mit den Kindern ausgeschlossen.
Dies führte in der Vergangenheit oftmals zu Unverständnis und Unmut.

Neuerung:
Nun können, neben den Eltern, auch weitere, vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen, den Pass zusammen mit den Kindern nutzen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können.
Grundsätzlich bleiben die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses und die Anzahl der Gutscheinkarten gleich, bei der Ausstellung können nunmehr jedoch neben einer antragstellenden Person (im Pass: Berechtigte Person) noch bis zu vier weitere Erwachsene (im Pass: Begleitpersonen) eingetragen werden.

Die Gutscheinkarten 2019 können im Bürgermeisteramt / Bürgerbüro Eisingen abgeholt werden.
Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung SSG nicht mehr neu aufgelegt wird, empfehlen wir, sich online über die Hompage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.
(https://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesverguenstigungen/landesfamilienpass.de)

Neu hinzugekommen sind:
Das Dornier Museum in Friedrichshafen
Der Schwaben Park bei Kaisersbach
Das Brezelmuseum in Erdmannhausen bei Marbach (a.N.)
Die Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach

Wichtige Änderungen bei der Veröffentlichung von Jubilaren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeindeverwaltung Eisingen veröffentlicht derzeit im Eisinger Mitteilungsblatt Daten von Jubilaren (Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr/Ehejubiläen ab Goldener Hochzeit), wenn dieser Veröffentlichung nicht durch den Betroffenen schriftlich widersprochen wurde.
Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurde das europäische Datenschutzrecht vereinheitlicht mit der Maßgabe, dass eine Veröffentlichung von Jubilaren im gedruckten Amtsblatt, im Internet und der Weitergabe der Jubilardaten an die regionalen Zeitungen in jedem Fall eine **eindeutige Einwilligung** des Betroffenen erfordert. Die bisherige Praxis, dem Bürger die Möglichkeit einer Ablehnung der Veröffentlichung zu geben, ist für eine Zustimmung nicht mehr ausreichend. Die Zustimmung muss **aktiv** erteilt werden.
Das Transparenzgebot erfordert, dass der Betroffene über alle Formen der Veröffentlichung informiert wird und diesen zustimmt.
Das bedeutet für Sie:
Wenn Sie in Zukunft wünschen, dass Ihr runder Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr, jeder fünfte weitere Geburtstag, ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag und Ihr Ehejubiläum ab der Goldenen Hochzeit im Eisinger Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage) sowie in den regionalen Tageszeitungen veröffentlicht wird, benötigen wir von Ihnen die nachstehende schriftliche Einwilligungserklärung. Die Einwilligungserklärung muss mindestens 2 Wochen vor dem Jubiläumstag beim Rathaus vorliegen, damit eine Veröffentlichung stattfinden kann.
Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.
Das Formular -Einwilligung zur Veröffentlichung von Jubilaren- ist auch im Rathaus erhältlich und kann über unsere Homepage heruntergeladen werden.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Gewiß unter Tel. 07232/3811-23 gerne zur Verfügung.
Ihr
Thomas Karst, Bürgermeister

Einwilligung zur Veröffentlichung von Jubilaren

(ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag, ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag und Ehejubiläen ab Goldener Hochzeit)

An die Gemeinde Eisingen
Talstr. 1
75239 Eisingen

Ich stimme

der Veröffentlichung von meinem Namen, meinem akademischen Grad, meiner Anschrift, sowie Tag und Art des Jubiläums im Eisinger Mitteilungsblatt und im Internet (Homepage)

- ❍ anlässlich meines Geburtstages
- ❍ anlässlich meines Ehejubiläums

der Weitergabe meiner Daten an die regionalen Zeitungen

- ❍ anlässlich meines Geburtstages
- ❍ anlässlich meines Ehejubiläums

zu (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Fundbörse

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben:
- Geldbetrag

Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro Tel. 07232/ 38 11-22

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Die Kinder und Erzieher der Villa Bergäcker sagen

an alle, die uns im Jahr 2018 unterstützt haben, unseren Hortkindern interessante und spannende Aktionen zu bieten, Neues zu zeigen oder mit anderem Blickwinkel an bereits Bekanntes anzuknüpfen. Herzlichen Dank auch an alle, die uns im Hintergrund tatkräftig bei der Vorbereitung von Bastelangeboten und auch sonst unermüdlich unterstützt haben. Vielen, vielen Dank. Wir wünschen allen:

FROHES NEUES JAHR

VILLA BERGÄCKER

Ihr Hortteam

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Freiwillige Feuerwehr Eisingen
Einladung zur Hauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Eisingen am 12.01.2019

Die Hauptversammlung der FF Eisingen findet am Samstag, den 12.01.2019 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Eisingen, Mulde 21, statt.

Hierzu möchte ich die Angehörigen der Einsatzabteilung und die Altersmannschaft sehr herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet:

1) Begrüßung
2) Bericht des Kommandanten
3) Bericht des Schriftführers
4) Bericht des Kassenwarts
5) Bericht des Jugendwarts
6) Neuwahlen
7) Ehrungen
8) Beförderungen
9) Grußworte
10) Verschiedenes

Über ein vollzähliges Erscheinen würde ich mich freuen.
Der Kommandant
Marcel Kröner

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Eisingen
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de, Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Jubilare

15.01.2019 Wolfgang Klein, Untere Weinbergstr. 19 70 Jahre

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Wochenprogramm:

Donnerstag, 10. Januar 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6.
19:00 Uhr Arbeitskreis Musik im Ev. Gemeindehaus Kleiner Saal, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Freitag, 11. Januar 2019
16:15 Uhr Gottesdienst im Haus Schauinsland mit Pfr. Ralf Krust
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Samstag, 12. Januar 2019
14:00 Uhr Eisinger Begegnungscafé des Arbeitskreis Asyl im Saal des alten Gemeindehauses und Carpe, Pforzheimer Straße 7
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus

Sonntag, 13. Januar 2019 – 1. Sonntag nach Epiphanias
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Luena Krebs
Predigt: Pfr. Ralf Krust
Kollekte: für Aufgaben der Weltmission
14:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr Auftakt zur Allianzgebetswoche „Einheit feiern: Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe“ Themenabend Gebet mit Pfr. Dr. Christian Goßweiler im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen

Montag, 14. Januar 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche
19:00 Uhr Allianzgebetswoche durch den AB-Verein im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Dienstag, 15. Januar 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen
19:00 Uhr Allianzgebetswoche durch die Ev. Kirchengemeinde (Pfr. Ralf Krust) im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
20:00 Uhr Bibel hören, Live, Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Januar 2019
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche Eisingen
19:00 Uhr Allianzgebetswoche durch die Hahn´sche Gemeinschaft im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:30 Uhr Milka-Vergebung, Umgang mit Problemen in Kindergottesdienst und in der Jungschar

Donnerstag, 17. Januar 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche / Allianzgebetswoche

Freitag, 18. Januar 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm Ev. Kirche / Allianzgebetswoche

Samstag, 19. Januar 2019
09:00 Uhr Kirchengemeinderats-Klausur auf dem CVJM-Plätzle
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus

Sonntag, 20. Januar 2019 - 2. Sonntag nach Epiphanias
09:30 Uhr – 10:00 Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Ralf Krust
Kollekte: Bezirkskollekte Open Doors
18:00 Uhr Bibelstunde des CVJM im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6, Kleiner Saal Herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext der Montags-Tageslese und Austausch.
19:00 Uhr Gebet im Turm Ev. Kirche

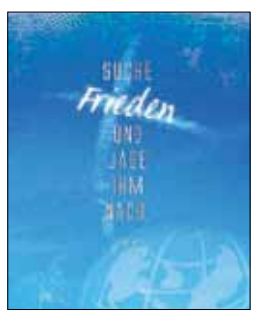
Hinweise:
Besuchsdienst/Austräger
Wer kann bitte den Besuchsdienst in der Höhenstraße übernehmen?

Gemeinschaften:
AB-Gemeinschaft, Pforzheimer Str. 7
Sonntag, 13. Januar 2019, 18:00 Uhr - Gebet
Dienstag, 15. Januar 2019, 18:00 Uhr- Gebet
Sonntag, 20. Januar 2019, 18:00 Uhr

Wochenspruch:
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Selig sind die Frieden stiften
Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34, 15

Frieden fängt in meinem Herzen an ...
... wenn ich das Gute in einem Menschen sehe
... wenn ich mir für andere Menschen Zeit nehme
... wenn ich jemanden einen Fehler verzeihe
... wenn ich gebe, ohne Bedingungen zu stellen
... wenn ich nicht wegsehe, wenn jemand ungerecht behandelt wird
... wenn ich auf Gott und Jesus Christus vertraue



Evang. Kirchengemeinde Eisingen - Pfarrer Ralf Krust
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG BLZ 666 923 00
Konto-Nr. 10.6166.03
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /
BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte:
Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 12. Januar

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für die Kirchengemeinde
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 13. Januar

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz (Wallfahrtskirche)
EIS	10.30 Uhr	Heilige Messe
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Kleiner Kirche
	14.00 Uhr	Taufe von Jayden Richter
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für die Kirchengemeinde
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung unserer Erstkommunionkinder von Remchingen
	18.30 Uhr	Taizégebet

Montag, 14. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 15. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe
	10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe
KÖN	9.00 Uhr	Morgenlob
STN	14.30 Uhr	Seniorengottesdienst - für alle einsamen und kranken Menschen
	17.30 Uhr	Schülergottesdienst - für die armen Seelen

Mittwoch, 16. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung
ERS	7.30 Uhr	Schülergottesdienst
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kindertagesstätte
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 17. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	7.30 Uhr	Schülergottesdienst
	17.00 Uhr	Rosenkranz
REM	17.30 Uhr	Schülergottesdienst

Freitag, 18. Januar

BIL	15.00 Uhr	Anbetung zur Stunde der Barmherzigkeit des Herrn
	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 19. Januar

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 20. Januar - Zweiter Sonntag im Jahreskreis
Familiensonntag

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe mit Kleiner Kirche
	18.00 Uhr	Rosenkranz (Wallfahrtskirche)
	19.15 Uhr	Sternstunde
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe - für die Kirchengemeinde
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung unserer Erstkommunionkinder von Ersingen
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe
STN	15.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst zu Beginn der Ökumenischen Woche

Senioren Stein/Eisingen
Herzliche Einladung zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr **am Dienstag, 15. Januar 2019.** Um 14.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der St. Bernhardkirche in Stein statt, anschließend Beisammensein im Saal unter dem Motto „Spiel ist mehr als Spielerei“. Bei Schach, Dame, Mühle, Halma, Kartenspielen … usw. wollen wir miteinander unsere kreativen Fähigkeiten entdecken. Sie können auch eigene Spiele mitbringen. Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie. Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte an bei Frau Lindermeir in EisingenTel. 8745 oder bei Frau König in Stein Tel. 6746.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Notfalltelefon: 0171 2378622
Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.
Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 13. Januar 2019
10:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich, Übertragung nach Neulingen

Mittwoch, 16. Januar 2019
20:00 Uhr Gottesdienst

Bischof Vester am Altar

Am Sonntag, 23. Dezember 2018, besuchte Bischof Jörg Vester die Neuapostolische Gemeinde in Eisingen. Dem Gottesdienst legte er das Bibelwort aus 1. Johannes 4, 9.10 zugrunde: „Darum ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen. [...]“ Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Chor und Orchester der Gemeinde. Der Bischof stellte fest, dass die Jahresrückblicke in den Medien meist von negativen Schlagzeilen beherrscht würden. Angesichts von Krieg, Hass und Gewalt zögen viele Menschen die Botschaft eines liebenden Gottes in Zweifel. Auch Christen könnten entmutigt fragen, wie groß Gottes Liebe denn sein könne, wenn es dennoch so viel Lieblosigkeit und Leid gebe.
Bischof Vester machte klar, dass Gott zwar den Menschen als sein Ebenbild geschaffen und seine Liebe und sein Wesen in ihn gelegt habe. Wesentliches Merkmal des Menschen sei aber der eigene Wille, der ihn befähige, sich für oder gegen Gott zu entscheiden. Das bewusste Stellen gegen göttliche Gebote trenne den Menschen von seinem Schöpfer. Die Liebe, das göttliche Wesen im Menschen, verkümmere und liebloses, ichbezogenes Handeln sei die Folge: in Familien, Gesellschaften und im Verhältnis zwischen Völkern.
Jedoch lasse Gott Ereignisse und Entwicklungen zu, die sich nicht als Folge menschlicher Entscheidungen erklären ließen, so Bischof Vester. Gott als der Schöpfer handle souverän und in jeder Dimension außerhalb menschlicher Maßstäbe. Daher bleibe der Mensch als Geschöpf in seiner Suche nach einer Erklärung für menschliches Leid auf seinen Glauben und Vertrauen auf Gottes Liebe angewiesen.
Mit dem Sündenfall, der ersten dokumentierten Entscheidung gegen Gott, hätten sich die ersten Menschen selbst aus der göttlichen Gemeinschaft ausgeschlossen. In seiner Liebe habe Gott aber einen Ausweg geschaffen und den Menschen den Erlöser in Jesus Christus versprochen. Dieser sei als wahrer Gott und wahrer Mensch auf die Welt gekommen und habe alle Ungerechtigkeit, Lieblosigkeit und Ablehnung erfahren, mit denen auch wir konfrontiert seien. In seinem Sohn zeige sich Gott solidarisch mit seinen Geschöpfen. Jesus habe die Kluft zwischen den Menschen und Gott überwunden. Er habe seinen Jüngern Gott als den Vater vorgestellt, indem er sie das Vater-Unser-Gebet lehrte. Durch seinen Sühnetod am Kreuz habe er allen Menschen den Weg zurück zu Gott freigemacht.
Bei aller Freude über Jesu Geburt im Stall und seinen späteren Opfertod bleibe aber die schlussendliche Perspektive des Christen die ewige Gemeinschaft mit Gott nach Jesu Wiederkommen. Gott habe für die Gläubigen eine neue Erde und einen neuen Himmel geschaffen, wo der alte Zustand im Paradies wieder hergestellt sei.
Zur weiteren Wortverkündigung wurden die Evangelisten Stuhlinger und Steinmetz aus Pforzheim-Brötzingen gebeten. Den musikalischen Schlussakkord mit dem Lied „Nur so wie du, Herr Jesu, möcht ich werden“ setzte der Chor der ebenfalls anwesenden Gemeindevorsteher des Kirchenbezirks Pforzheim.

Gäste sind zu allen unseren Gottesdiensten immer herzlich eingeladen.
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Zentrale: 31338-0
Fax: 31338-19
Geschäftsführung: Gabriele Reiling
Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

NEU
Ab Januar 2019 übernimmt die Diakoniestation mobiDik die Trägerschaft der Nachbarschaftshilfe Eisingen.
Die Einsatzleitung übernimmt Frau Sandra Eisele. Frau Eisele leitet seit vielen Jahren die Nachbarschaftshilfe für Königsbach und Stein und steht Ihnen als kompetente Ansprechpartnerin zu Verfügung.
Gerne können Sie uns anrufen. Tel. 07232/31338-0

Dank für Unterstützung
An der **Adventsfeier der Landfrauen Stein am 15.12.2018** konnte die Geschäftsführung der Diakoniestation mobiDik, Gabriele Reiling, die für die Arbeit der Station gedachte Spende entgegen nehmen. Gerne sei sie zu dieser Feier gekommen, um den Dank persönlich zum Ausdruck bringen zu können, so Reiling in ihren Dankesworten. Die Diakoniestation ist für die Menschen in Königsbach-Stein und Eisingen unterwegs und erbringt als Pflegedienst mit einem diakonischen Auftrag auch Aufgaben, die nicht von Kostenträgern beglichen werden. Die Spende wird gerne für diese Aufgaben eingesetzt werden.
Am **17.12.2018** erfolgte die **offizielle Übergabe der Spende der IMO Oberflächentechnik GmbH** in Königsbach. Das Unternehmen spendete 5.000 EUR an die Diakoniestation mobiDik als Beitrag zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Gabriele Reiling, Geschäftsleiterin der Diakoniestation und die stellvertretende Pflegedienstleitung Manuela Schmidt lobten die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung durch IMO und bedankten sich im Namen der ganzen Station für die finanzielle Zuwendung.MobiDik wird das neue Fahrzeug in erster Linie für den ambulanten Dienst einsetzen.
Viele weitere Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit, größere und kleinere, haben wir im vergangenen Jahr 2018 erfahren dürfen. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.
Im Namen der Station
Vorstandsvorsitzender Helmut Rexroth
gr

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter im ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis
„Die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Familien, ist eine sensible, verantwortungsvolle und auch fordernde Aufgabe“. Dies unterstrich zum Abschluss eines Vorbereitungskurses für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich die Einsatzleiterin des ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V., Heidi Kunz. „Eine solche Aufgabe kann nur aus innerer Überzeugung und Nächstenliebe heraus geleistet werden und bedarf eines großen Einfühlungsvermögens“, attestierte sie und verband damit ihren Dank an die neuen ehrenamtlichen Mitglieder, die das seitherige Team nun auf beinahe 40 Personen in der Sterbebegleitung und der Betreuung der Angehörigen erweitern.
Ein besonderer Dank galt Heike Herrmann, die als Sozialpädagogin und Kursleiterin für den Hospizdienst die Schulung durchführte. Schon seit Jahren können Heidi Kunz, Cornelia Haas und neu, auch Ute Sickínger vom Leitungsteam des ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis, auf Heike Herrmann zählen.
Über sieben Monate hatten insgesamt elf Frauen und zwei Männer am Grundkurs, einem Vertiefungskurs und einem Praktikum teilgenommen, um damit das Rüstzeug für ihr soziales Engagement zu erhalten. Der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis schulte in diesem Kurs auch zwei Mitarbeiter für das Christliche Hospiz Pforzheim, die nach dem Abschluss dort ehrenamtlich zum Einsatz kommen werden. Eine Pflegefachkraft des Seniorenzentrums Keltern, mit dem schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit besteht, nahm am Kurs teil, um für ihre Arbeit noch besser hospizlich gerüstet zu sein. Zehn Ehrenamtliche werden sich beim ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis engagieren.
Bei der Verleihung der Urkunden bedankte sich Heidi Kunz bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dafür, dass sie bereit sind, sich mit Ihrer Lebenserfahrung, Kraft und Zeit einzubringen. Ihren Dank und ihre Anerkennung gegenüber den Kursteilnehmerinnen brachte Heidi Kunz mit der Feststellung zum Ausdruck:
„Es ist schön, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich mit ihrem Engagement der sozialen Verantwortung stellen und viel Zeit und Kraft investieren, um ehrenamtlich schwerstkranke und sterbende Menschen mit ihren Familien zu begleiten“.

Redaktionsschluss beachten
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Zum Abschluss eines siebenmonatigen Kurses für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Betreuung Schwerstkranker und in der Sterbebegleitung und freuten sich Kursleiterin Heike Herrmann (2.v.r.) zusammen wie Heidi Kunz vom ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis (r.) und Ursula Schlager (3.v.r) – Ehrenamtsbeauftragte beim Hospiz Pforzheim, dass sich nun weitere 13 Ehrenamtliche in den Hospizdienst einbringen.
Bild: Ossmann

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung
Eisingen, Ispringen, Königsbach-Stein, Neulingen, Remchingen
Cornelia Haas, Palliative Fachkraft
Ute Sickinger
Tel: 07236 279 9897
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN:
DE19 6665 0085 0000 9652 00BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank Wilferdingen-Keltern eG
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05BIC: GENODE61WIR

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Sterneninsel
Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis e.V.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0, Fax: (07231) 139408-99
ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs– und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern
Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 - 17 Uhr.
Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.
Beratungstermine nach Vereinbarung.
Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:
Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60
Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Gemeinsam auf Entdeckungsreise im adventlichen Baden
…waren deutsche und englische Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums und unserer Partnerschule, der Gordon's School. Zum 5. Mal haben sich unsere Gäste allen düsteren Prognosen zum BREXIT zum Trotz auf den Weg

ins Badische gemacht und dafür sogar einen Teil ihrer Weihnachtsferien investiert. Von einem „Opfer“ kann man hier mit Sicherheit nicht sprechen. Alle haben sich seit Juli 2018, als sich die teilnehmenden Jugendlichen in West End, Surrey, kennen gelernt haben, auf das Wiedersehen im Dezember gefreut. Die Entdeckungsreise begann zunächst im kulinarischen und sprachlichen Bereich. Es wurden Spezi, Bratwurst, Käsespätzle und Kalbsgeschnetzeltes probiert und natürlich auch die korrekte Aussprache geübt, was oft genug für Heiterkeit sorgte. Auch Plätzchen wurden gebacken und probiert.
Kulturell hat der Dezember für die englischen Schüler einen großen Reiz. Sie lassen sich von der adventlichen Stimmung verzaubern und vor allem die Weihnachtsmärkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Zahlreiche typisch deutsche Geschenke fanden sich in diesem Jahr in England unter den Weihnachtsgaben. Über ein wenig Schnee konnten sich die Jugendlichen bei einem Ausflug in den Schwarzwald mit den deutschen Familien freuen. Bei ihren Erkundungen fiel den Gästen auf, wie anders doch die Häuser hier aussehen – sehr viel individueller und nicht wie in England relativ einheitlich.
Beim Ausflug nach Heidelberg haben auch unsere deutschen Schülerinnen und Schüler etwas gelernt. Die Führung im Schloss bot z.B. Einblicke in die hygienischen und medizinischen Gepflogenheiten der Schlossbewohner. Sie erfuhren etwas über die Arbeit der Bader, wann zur Ader gelassen oder geschröpft wurde und dass es damals noch keine Toiletten gab, was in gewissen Zeitabständen die Komplettrenovierung der Räume erforderlich machte.
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass der Austausch gelungen ist und auch 2019 weiter gehen kann. Herr Simon Depoix und Alexa Tarsey, die verantwortlichen Lehrkräfte von der Gordon’s School, sind uns zu guten Freunden geworden. Für ihre besondere Unterstützung danke ich Frau Balzer, Frau Florin und Frau Wieland.
Christa Seitz

Willy-Brandt-Realschule

Geschichtsunterricht hinter Stacheldraht
Über 100 Zehntklässler der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach-Stein und ihre Lehrer besichtigten am 12. Dezember 2018 das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof. Das nationalsozialistische Straf- und Arbeitslager wurde 1941 errichtet, nachdem man im nahegelegenen Steinbruch den seltenen roten Granit gefunden hatte. Die damaligen Häftlinge sollten nun dieses kostbare Gestein abbauen und starben dabei aufgrund körperlicher Überanstrengung, Unterernährung und mangelnder Hygiene.
Das mit Stacheldraht beschlagene Eingangstor, die tiefhängenden Wolken und eine eiskalte Temperatur vermittelten eine eindrückliche Atmosphäre. Selbst in der Winterjacke frierend konnte man sich kaum vorstellen, wie die Opfer des NS-Regimes nur mit Fetzen am Körper bei jedem Wetter im nahegelegenen Steinbruch bis zum Tod schuften mussten.
Weitere Einblicke in den menschenverachtenden KZ-Alltag bekamen die Schüler bei einer Führung durch die heutige Gedenkstätte von ihren jeweiligen Lehrern. Sie erfuhren beispielsweise, dass fast die Hälfte der über 50.000 Inhaftierten aufgrund der brutalen Wärter, sadistischer medizinischer Experimente und lebensfeindlichen Arbeitsbedingungen einen qualvollen Tod starben. Unvergesslich war auch die Besichtigung des erhaltenen Verbrennungsofens, mit dem die Spuren des Mordens beseitigt werden sollten. Besonders abstoßend: Mit dem Verkauf der Asche ihrer Opfer an die Angehörigen generierten die Nazi-Schergen zusätzliche Einnahmen. So ergänzte die Exkursion die theoretischen Unterrichtsinhalte auf anschauliche und bewegende Weise.
Als Kontrastprogramm war der anschließende Besuch des Straßburger Weihnachtsmarktes geplant. Dieser musste jedoch aufgrund des schrecklichen Terroranschlags am Vortag und der noch immer unklaren Sicherheitslage abgesagt werden. Die Rückfahrt nach Königsbach, welche sich durch massive anschlagsbedingte Grenzkontrollen in die Länge zog, wurde somit direkt angetreten.
Mit diesen - vor allem grausamen - Eindrücken ging ein Tag zu Ende, der den Jugendlichen noch lange Zeit im Gedächtnis bleiben wird.
von Bastian Karsch

Schönes Kunsthandwerk, tolle Musik und viele Leckereien
Adventsbasar der Willy-Brandt-Realschule
Am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 war es wieder so weit gewesen. Ein Adventsbasar an der Willy-Brandt-Realschule. Lange hatten die Schülerinnen der Klassenstufe fünf bis sieben sich darauf vorbereitet. In vielen Stunden der Vorbereitung daheim und in der Schule wurde fleißig gebastelt, gebaut, gebacken, dekoriert und verpackt. Ganz stolz wurde jeder Stand von den Schülerinnen geschmückt. Die Kinder des Kunst-Profils hatten die großen Glasfenster der Aula mit wunderschönen Papiersternen und riesigen, roten Kerzen verziert. Die adventliche Stimmung war perfekt. Pünktlich um 16 Uhr eröffnete die Klasse 6c unter der Leitung ihres Klassenlehrers Herr Pola den Adventsbasar mit adventlicher Musik. Auch die Schülerband und der Chor (Frau Lehr) sorgten durch ihre musikalischen Darbietungen für eine festliche Stimmung. Sogar der Bereich Sport beteiligte sich an dem adventlichen Projekt und rundetet den Basar durch eine Turndarbietung ab. Sowohl die Schülerinnen und Schüler an ihren Ständen, als auch die betreuenden Lehrkräfte freuten sich besonders über den großen Zulauf an Besuchern. Und es war ganz klar: Mit leeren Händen ging keiner wieder nach Hause.

Zu schön waren die angebotenen Präsente. Von der selbstgemachten Seife, über verschiedenen Gewürzsalze, Deko-Objekte bis hin zur Weihnachtskarte. Für jeden war etwas dabei. Natürlich durften auf einem Adventsbasar auch allerlei an Köstlichkeiten, wie Crêpe, gebrannte Mandeln, Schokolade, Kuchen nicht fehlen. Nach diesem gelungenen Event, konnten sich die Klassen über vollere Klassenkassen freuen. Um diese Freude auch mit anderen Kindern zu teilen, haben sich die Klassen entschlossen, einen Teil ihrer Einnahmen an Kinderhilfswerke zu spenden.
Rl'in Davina Mazowiec

Pythagoras auf der Spur
Im Rahmen eines Erasmusprojektes besuchten die Lehrerinnen Andrea Keicher und Liesa Maier der Willy-Brandt Realschule eine 5-tägige Fortbildung in Athen. Hier wurden Möglichkeiten des Einsatzes von Computern im Mathematikunterricht erörtert. Mathematiklehrer aus unterschiedlichen Ländern der europäischen Union tauschten sich über den Einsatz von Computern in ihrem Unterricht aus. So hat zum Beispiel in Dänemark jeder Schüler ein Notebook, welches von der Schule gestellt wird.
Darüber hinaus hatten die teilnehmenden Lehrkräfte die Möglichkeit verschiedene Programme und Einsatzmöglichkeiten des Computers kennen zu lernen. Durch den interaktiven Gebrauch unterschiedlicher Software und die damit verbundenen Möglichkeiten der Visualisierung, kann zum Beispiel das geometrische Verständnis der Schüler unterstützt werden. Bei internen Veranstaltungen sollen nun auch die anderen Mathematiklehrkräfte von diesen Erfahrungen profitieren.

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.

Der Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein sagt den Landfrauen aus Stein recht herzlich DANKE!
Die liebevoll weihnachtlich gedeckten Tische, dekoriert mit kleinen selbst gebastelten Engeln, waren am Samstagnachmittag, den 15. Dezember mit zahlreichen Gästen besetzt, die der Einladung zur Weihnachtsfeier des Landfrauenvereins Stein folgten – so auch die 1. Vorsitzende des Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein Tanja Hennefarth.
Diverse Beiträge der alljährlichen Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus Stein versprühten in Kürze weihnachtliche Stimmung und gestalteten den Nachmittag unterhaltsam: es wurde sowohl einer Weihnachtsgeschichte als auch einem Gedicht zum Advent gelauscht. Außerdem wurden fröhlich Weihnachtslieder angestimmt und dabei begeistert im Takt der musikalischen Begleitung der Akkordeonistinnen mitgewippt. Sofort lag eine feierliche Atmosphäre mit jeder Menge guter Gespräche in der Luft.
Der Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach möchte sich an dieser Stelle vielmals für den herzlichen Empfang sowie die großzügige Spende des Landfrauenvereins Stein bedanken!

Lara Sprügel

Volkshochschule

Zusatzkurs Baby-Mini-Treff
Kreative Ideen für Mama und Baby
im Alter von 6 bis 12 Monaten
Heike Bauer
Beginn: Dienstag, 22.01.2019
10 Termine, Di., 11:00 - 12:00 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Elisabeth, Gartenstraße 4,
(neben ev. Kiga), Gebühr 55,00 €
Kursnummer 7702 a
Bitte tragen Sie bei der Anmeldung den Namen des Kindes und dessen Geburtsdatum ein. Sie als Mutter oder Vater sind automatisch mitangemeldet.
An diesen 10 Treffen gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise! Wir lernen Kinderlieder, Kinderreime und Fingerspiele kennen. Wir krabbeln, machen Kniereiter, schaukeln im Schwungtuch und fühlen mit verschiedenen Naturmaterialien. Wir werden kreativ und entdecken die Farben. Wir schmusen, lachen, staunen und freuen uns, andere Kinder und Mamas kennen zu lernen. Hören, Sehen und Fühlen: Kinder freuen sich an sinnlichen Eindrücken und Erfahrungen - erst recht wenn sie diese nicht allein, sondern in der Gruppe erleben. Der Kurs bietet, neben Anregungen für den Alltag, die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Frauen und leitet die Mütter/Eltern fachgerecht dazu an, mit ihren Kindern sinnvoll zu spielen und ihre Motorik zu fördern.

Parteien

Freie Wähler Eisingen

Unser nächstes Treffen ist am 17.01.2019 um 19.00 Uhr in Bauer´s Gaststätte.
Alle sind herzlich dazu eingeladen.
Wie schon gesagt: 2019 sind Kommunalwahlen, ein neuer Gemeinderat wird gewählt.
Wer Lust hat auf Gemeinderatsarbeit und sich den Freien Wählern nahe fühlt, kann auf unserer Liste kandidieren und sich wählen lassen.
Setze Dich ein für Dein Eisingen.
Bestimme, entscheide und gestalte; da wo du lebst.
FWE Freie Wähler Eisingen
R. Gottwald

Bündnis 90 / Die Grünen

Neujahrsgrüße
Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinden ein glückliches, friedvolles neues Jahr bei guter Gesundheit, die Voraussetzung für all unser Tun.
Für den Vorstand:
Linda Bahlo
www.gruene-kaempfelbachtal.de

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Muss der Arzt nach Hause kommen?
Mobilitätseingeschränkte und Ältere sind auf Versorgung angewiesen!
Nicht jeder Hausarzt bietet Hausbesuche an, obwohl er dazu verpflichtet ist. Das stellt vor allem ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen vor große Probleme. Sie sollten ihren Hausarzt gezielt darauf ansprechen, wenn sie noch in der Lage sind, selbst den Arzt aufzusuchen.
Laut Statistik der Kassenärztlichen Bundesvereinigung haben Ärzte im vergangenen Jahr 24,6 Millionen Hausbesuche absolviert, sechs Millionen weniger als im Jahr 2009. Einen Grund dafür sehen Gesundheitsexperten in der Sorge vieler Hausärzte vor Rückzahlungen, wenn sie zu viele Hausbesuche machen. Von Bundesland zu Bundesland ist das zwischen kassenärztlicher Vereinigung und Krankenkassen anders geregelt. Pro Hausbesuch kann ein Arzt gerade mal rund € 20.00 zusätzlich abrechnen. Das deckt kaum die tatsächlichen Kosten, wenn man den zusätzlichen Aufwand einrechnet.
Generell gilt: Hausbesuche sind nur durchzuführen, wenn der Patient aus gesundheitlichen Gründen nicht aufsuchen kann. Das ist in der Regel der Fall, wenn jemand bettlägerig ist. Schmerzen, hohes Fieber, Kreislaufprobleme, häufiges Erbrechen oder Schwäche machen für einige Patienten den Gang zum Arzt oft unerträglich, oder teilweise sogar unmöglich. Die Verpflichtung zum Hausbesuch kann jedoch entfallen, wenn der Arzt durch wichtige Pflichten, wie andere unaufschiebbare Behandlungen und Notfälle, nicht abkömmlich ist. Ein volles Wartezimmer zählt aber nicht dazu. Besuche außerhalb des üblichen regionalen Einzugsbereichs der Praxis kann der Arzt ablehnen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen des V. Sozialgesetzbuchs sind Hausbesuche grundsätzlich auch an qualifizierte nichtärztliche Mitarbeiter delegierbar. Voraussetzung ist aber, dass zuvor ein persönlicher Arzt-Patienten-Kontakt stattgefunden hat. Delegiert werden können z.B. med. Leistungen wie; Blutdruck- und Pulsmessungen, Verbandwechsel oder Injektionen in Muskel oder Unterhaut. Auch Fachärzte sind zum Hausbesuch verpflichtet, wenn bei einem von ihnen behandelten Patienten wegen einer Erkrankung aus ihrem Fachgebiet ein Besuch notwendig ist. Diese Verpflichtung besteht ebenfalls, wenn der Facharzt beratend zu einer Behandlung hinzugezogen wird und danach weitere Besuche durch ihn als erforderlich erachtet werden.
Fazit: Im absoluten Notfall besteht für jeden Arzt immer und überall die Verpflichtung zu helfen. Sollte der behandelnde Arzt keinen Dienst haben, ist er in der Pflicht, seinen Patienten an den ärztlichen Bereitschaftsdienst zu verweisen und sicherzustellen, dass sich jemand anderes kümmert.
Quelle: VdK Zeitung ikl)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781
VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis
07231 / 155 42 57, Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14:00- 17:00 Uhr& Mi. 9:00 – 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

CVJM Eisingen e.V.

Der Teamgeist ist heut´ hoch gefragt,
weil man im Team sich leichter plagt;
doch die Gemeinschaft hält nicht lang,
wenn man nicht zieht am selben Strang.
O. Stock

Hallo Ihr lieben Helfer,
es ist wieder an der Zeit, rund um unser CVJM Plätzle die Scheren und Stiefel zu schwingen.
Dazu brauchen wir Eure tatkräftige Unterstützung !
Am Samstag, den 02. Februar um 8:30h starten wir zum Arbeitseinsatz und freuen uns auf viele helfende Hände.
Euer CVJM Vorstand

Das CVJM Sonntagscafé auf dem Plätzle ist ab Sonntag 13.01.2019 wieder geöffnet.
Wir sind 14-täglich von 14-17 Uhr für Sie da und freuen uns auf nette Begegnungen bei leckerem Kuchen und Kaffee.
Termine und Öffnungszeiten finden Sie regelmäßig hier im Mitteilungsblatt und auf cvjm-eisingen.de
Für die Termine ab 27.01. werden noch Mitarbeiter/Kuchenspender gesucht.
Ansprechpartner
Christa Kunzmann Tel 81963

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

2. Platz ist schöner Erfolg für FSV-Junioren
Bei den Futsal-Hallenkreismeisterschaften des Fußballkreises Pforzheim haben die C-Junioren von Sven Balzer und Patrick Rygiel in der Eisinger Bergäckerhalle den 2. Platz erreicht, obwohl einige Spieler noch in der D-Jugend spielen könnten. Herzlichen Glückwunsch! Dass alles bestens funktioniert und die Zuschauer sowie die rund 30 Mannschaften, die nach Eisingen anreisten, gut versorgt sind, darum kümmern sich etliche Helfer (Foto: die heutige Schicht) hinter der Theke oder als Turnierleiter am Spielfeldrand. Herzlichen Dank.

++Neujahrsfeier 2019++
Wir starten gemeinsam in das neue Jahr!
Der FSV lädt seine Mitglieder recht herzlich zu seiner diesjährigen Neujahrsfeier ein:
Wann: Samstag, 26.01.19
Uhrzeit: Ab 18 Uhr Sektempfang

Wo: Clubhaus FSV - Waldstadion
Barbetrieb +++ Jahresrückblick +++ Programm der Mannschaften
Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung per eMail an: u.elsaesser76@gmail.com **bis 18.01.2019**
Sportliche Grüße
Die Vorstandschaft

Turnverein Eisingen Seit 1891

Willkommen in der GYMWELT
Auch 2019 findet ihr alle fitness-, gesundheis- und freizeitorientierte Angebote des Turnvereins Eisingen unter dem Begriff „GYMWELT“ zusammengefasst.
Die Marke GYMWELT wurde vom Deutschen Turner-Bund eingeführt und wird auch bei unserem badischen Fachverband, dem Badischen Turner-Bund, als einheitliches Erkennungszeichen und Qualitätssiegel für alle nicht wettkampforientierten Vereinsangebote geführt und aufgebaut.
Die GYMWELT steht dabei für die vielfältige Angebotsbandbreite der Bereiche „**Fitness & Gesundheit**“, „**Tanz und Vorführungen**“ und „**Natursport**“.
Wir freuen uns, als einer von knapp 200 Vereinen in Baden Teil der GYMWELTzu sein!
Damit möchten wir einmal mehr dokumentieren, dass uns neben Wettkampfsport und Kinderturnen auch qualitativ hochwertige Fitness- und Gesundheitssportangebote besonders am Herzen liegen. Diese - nun unter GYMWELT zusammengefassten - Angebote möchten wir auch in Zukunft forcieren und kontinuierlich weiterentwickeln. Damit tragen wir als Verein nicht nur dem steigenden Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung und der steigenden Nachfrage nach entsprechenden Angeboten Rechnung, sondern möchten unseren Mitgliedern auch attraktive Sportangebote im Anschluss an ihre „Wettkampfkarrieren“, Anreize für einen (Wieder-) Einstieg in den Sport und Bewegungsmöglichkeiten bis ins hohe Alter bieten.
Effektives Training mit qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern, gemeinsames „Auspowern“ und jede Menge Spaß bietet der TV Eisingen in derzeit 12 GYMWELT-Angeboten: PowerWorkout, BauchBeinePo, FrauenPower / Fit + Gesund, Pilates, Waffenlose Selbstverteidigung, Frauengymnastik, Männerturnen, Rückengymnastik, LineDance, Zumba, Walking und Wandern.
In allen Stunden gilt: Einfach mal vorbei kommen und reinschnuppern. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!
http://www.tveisingen.de/programm/gymwelt/

TVE Seniorenstammtisch
Zunächst allen Stammtischlern ein „Gutes neues Jahr“.
Wie im alten Jahr angekündigt, findet heute am Donnerstag, **10.01.19** unser erster Stammtisch im neuen Jahr statt.
Beginn ab **19:30 Uhr**.
Jürgen A.

Sie haben sich getraut...
Herzlichen Glükwunsch!
Am 21.12.2018 hat unsere Simone, langjährige Übungsleiterin und Vorstandsmitglied, ihren Swen im Standesamt Königsbach geheiratet. Wir wünschen den beiden alles Liebe zur Hochzeit und für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!

ACHTUNG WIR VERSCHIEBEN DIE TURNRATSSITZUNG!
Die für **Freitag, 18. Januar 2019, um 19:30 Uhr**, angekündigte Turnratssitzung wird um eine Woche verschoben.
Sie findet am **Freitag, 25. Januar 2019 um 19:30 Uhr** statt.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

TV Eisingen Wanderabteilung

Neujahrswanderung!
Liebe Wanderfreunde!
Die erste Wanderung im neuen Jahr führt uns nach Göbrichen. Wir treffen uns am Sonntag, den **20. Januar 2019** um **13:00 Uhr** am Parkplatz zur Alten Kelter und fahren mit dem PKW nach Göbrichen zu unserem Startpunkt. Schlusseinkehr ist vorgesehen. Die Wanderstrecke wird ca. 8-10 km sein.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Auf eine schöne Wanderung freuen sich die Wanderführer Zoe, Heiderose und Harald.

Chorgemeinschaft "Eintracht" Eisingen e.V.

150 Jahre +++ 150 Jahre +++ 1861-2011 +++ 150 Jahre +++ 150 Jahre

Gemischter Chor
Die Weihnachtszeit ist nun vorüber und die letzten Proben haben begonnen für ein besonderes Ereignis am Anfang dieses Sängerjahrs. Wir bereiten uns vor auf ein **Kirchenkonzert,** das am **Sonntag, den 3. Februar 2019 um 17 Uhr** in der evangelischen Kirche stattfinden wird**,** worauf wir Sie jetzt schon hinweisen möchten. Im Mittelpunkt steht das Werk von Franz Schubert „Deutsche Messe“. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Musikalischer Stammtisch 60+
Wir freuen uns, allen Teilnehmern mitteilen zu können, dass wir im neuen Jahr wieder zum gemeinsamen Singen und anschließender Unterhaltung zusammenkommen können. Nach der vorangegangenen Pause ist ein günstiger Zeitpunkt, nun bei uns einzusteigen. Es ist keine Mitgliedschaft mit Beitrag oder sonstige Verpflichtung erforderlich, sondern nur Lust am Singen in der Gemeinschaft. Schauen Sie einfach vorbei und machen Sie mit!

Die nächste Probe mit unserer Dirigentin Frau Sigrun Stütz findet am **Mittwoch, dem 16. Januar 2019** um 14.30 Uhr im Vereinsheim in der Steiner Str. 2 statt.
ilo

"FIB" Freundeskreis internationaler Beziehungen Eisingen e.V.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein ERFOLGREICHES, GESUNDES JAHR 2019!
Liebe Mitglieder,
unsere Mitgliederversammlung ist gegen Ende März geplant. Ein genauer Termin ist noch nicht festgelegt. Vorab möchten wir euch die geplanten Aktivitäten 2019 hier vorab vorstellen. Details gibt es spätestens zur Mitgliederversammlung oder bei einem Stammtisch im 1. Quartal.

9. - 16. Juni 19 – SARDINIEN
Abfahrt **9.6**. mit Wolf-Reisen bis Genua, Fähre von Genua bis Olbia , Unterkunft in einem Agriturismo in **Posada** (Nord-Ost-Küste). Tagesausflüge zur berühmten **Costa Smeralda** (Strandwanderung), mit der Fähre zur Insel La Maddalena und weiter zu Fuß ins Naturschutzgebiet der **Insel Caprera** (berühmt durch den italienischen Freiheitskämpfer Giuseppe Garibaldi) und noch einige weitere Highlights, die bei Redaktionsschluss noch nicht verabschiedet waren. Der Wolf-Reisebus steht uns während der ganzen Reise zur Verfügung.
Rückfahrt **15.6**. mit der Nachtfähre von Olbia nach Genua. Ankunft am **16.6**. in Genua ca. 07:00 Uhr und Rückfahrt mit dem Bus nach Eisingen.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Personen begrenzt. Gäste sind – wie bei allen FiB-Aktivitäten – immer gerne willkommen!
Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Foto: Costa Smeralda

18. – 24. August 2018 - Mit dem Rad durch die NORD-BRETAGNE

Anreise mit eigenem PKW oder mit der Bahn bis Dinard an der Küste der Ile-et-Vilaine. Ab hier Organisation und Führung durch FRANCE À VÈLO. Tagestouren zwischen 40 und 70 km. (z.B. **Cap Fréhel, St Malo, Dinan, Mont St. Michel**).
Ein weiterer Höhepunkt ist die Überfahrt mit dem Schnellboot **von St Malo auf die britische Kanalinsel Jersey.** Von dort aus wird die Insel mit dem Rad erkundet (Linksverkehr!).

Foto:
St Malo Nordbretagne

2 . - 6. Oktober 2019 – Kombinierte Rad- u. Wanderreise rund um Turckheim (Elsass)
Die Teilnehmer haben die Wahl sich an den Rad- oder Wandertouren zu beteiligen. Auch eine gemischte Teilnahme ist möglich und kann individuell geplant werden. Unterkunft im Hotel „Berceau du Vigneron“ (Wiege des Winzers).

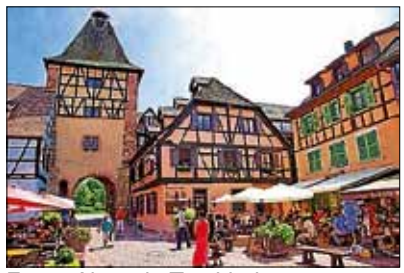


Foto: Altstadt Turckheim

Zuständig für die Organisation und Leitung:
Radtouren Rolf Wasserbäch
Wandertouren Ute Lutz

Bis zum nächsten Mal ....
Ute Lutz, FiB-Geschäftsstelle Eisingen
Tel.: 07232 – 383023

Jugendchor Stein/Eisingen

Adventsvesper
Mit seinen wunderschönen Klängen hat uns der Jugendchor Stein-Eisingen in der evangelischen Kirche einen berührenden Moment in der Vorweihnachtszeit geschenkt.
Sehr überzeugend haben die jungen Stimmen unter der Leitung von Frau Ulrike Rothen die Kirche in eine festliche Stimmung versetzt. Unter anderem waren die Lieder *Joy to the world*, *Halleluja* und *Felice Navidad* zu hören.
Gefühlvoll begleitet wurden einige Stücke von Monika Carl-Hoffmann am Klavier. Als Duett bereicherte zudem Frau Carl-Hoffmann zusammen mit Frau Rothen an der Querflöte das kleine Programm mit zwei Instrumentalstücken.
Dafür ganz herzlichen Dank!

Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Roller für die liturgische Gestaltung der Vesper.
Im Anschluss durfte der Abend noch stimmungsvoll im Kirchhof mit Kerzenlicht, Punsch und Gebäck ausklingen.
Bei allen Mitwirkenden und auch Helfern, die uns bei der Vesper unterstützt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Am Samstag den 05.01.2019 fuhren 4 Kegler, 3 von unserem Verein und ein Kegler von einem andern Verein, nach Nordheim um das Sportkegelabzeichen zu erlangen.
Der SKV Brackenheim ist von Brackenheim nach Nordheim umgezogen. Waren die Bahnen in Brackenhem schon super sind die in Nordheim noch einen Tick besser. Dieter und Kai Lehmann, Klaus Winter und Günter Frölich durften nun um 14:30 Uhr auf die Bahnen. Klaus erreichte bei 200 Wurf einmal das goldene Abzeichen. Dieter machte es ein bisschen besser und in 2 Durchgängen erspielte er sich seine 2 goldene Abzeichen. Günter konnte leider nur einmal das Abzeichen erkegeln, denn bei den nächsten 100 Wurf zog er sich leider eine Zerrung zu und musste sein Spiel beenden. Mit 4 Mal Gold war der Tag sehr erfolgreich.
Am Samstag den 12.01.2019 beginnt für uns in einem Heimspiel in Bauers Gaststätte die Rückrunde. Der Gegner ist der SSC Karlsruhe 2 Mannschaft. Spielbeginn ist 13:30 Uhr.

Die erfolgreichen Teilnehmer von links: Dieter Lehmann, Günter Frölich und Klaus Winter

Gemeinsam für Eisingen e.V.

Begleitet von stürmischen Böen, kurzen Regengüssen und trotzdem viel Freude und guter Laune, hatten wir als neu gegründeter Verein unsere „Premiere“ auf dem Eisinger Weihnachtsmarkt.
Wir sind begeistert und erfreut über das große Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger, welches diese durch ihren Besuch an unserem Stand und in zahlreichen Gesprächen und Begegnungen zum Ausdruck gebracht haben.
Pünktlich zum Jahresbeginn wurde unsere Homepage www.gemeinsam-fuer-eisingen.de fertiggestellt, welche über unseren Verein, seine Zielsetzung und weitere geplante Veranstaltungen informiert. Vorbeischauen lohnt sich!
Ihnen allen wünschen wir ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2019.
Es grüßt Sie Die Vorstandschaft GfE e.V.

Mitteilungen anderer Behörden

Ehrenamtliche Bewährungshilfe:

Wir suchen Sie für das Team in Pforzheim!
Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer, die ihre Klienten dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.
Ehrenamtliche Bewährungshelfer führen persönliche Gespräche mit den Klienten. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.
Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Seine selbstständige Arbeit wird durch einen hauptamtlichen Teamleiter begleitet.
Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Herr Sven Osswald
E-Mail: sven.osswald@bgbw.bwl.de
Tel. 07231 / 60 500-10 oder -22
www.bgbw.landbw.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Sprechtag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 17. Januar 2019 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141/4511-31 erforderlich
Sprechtag Bauernverband Enzkreis
Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 24. Januar 2019 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

„Einfach kochen – Der Fitmach-Kochkurs“
Am Mittwoch, 16. Januar, startet ein neuer „Einfach Kochen“-Kurs des Landratsamtes in der Lehrküche der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim. An zwölf Terminen, immer mittwochs von 9 bis 12:30 Uhr, erfahren die Teilnehmer in Theorie und Praxis, wie sie schnelle, kostengünstige und aus Ernährungssicht ausgewogene Gerichte selbst zubereiten können. An jedem Kurstag wird zum Abschluss gemeinsam gegessen.
Der Kurs wird vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert. Menschen mit geringem Einkommen zahlen daher nur einen anteiligen Betrag von 12 Euro für Lebensmittel für alle 12 Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 72 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen.
(enz)
Jetzt anmelden:
Film- und Kulturabend „Sternstunde ihres Lebens“ am 16. Januar in der Bücherei Königsbach
KÖNIGSBACH/ENZKREIS. Am Mittwoch, 16. Januar, von 19 bis 21 Uhr laden die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, der Familientreff und die Bücherei Königsbach zu einem Film- und Kulturabend zum Weg der Gleichberechtigung in die Bücherei in der Brettener Str. 6 in Königsbach ein. Gezeigt wird der Film „Sternstunde ihres Lebens“, der das Leben und Wirken von Elisabeth Selbert nachzeichnet. Die Juristin und SPD-Abgeordnete, im Film dargestellt von Iris Berben, kämpfte 1948 für die Aufnahme des Satzes „Alle Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der künftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz vieler Widerstände erlebt Selbert den grandiosen Triumph, als ihr Antrag im neuen Grundgesetz unter Artikel 3 Absatz 2 aufgenommen wird – was den Grundstein für eine jahrzehntelange politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung um die Gleichberechtigung legt. Nach dem Film geht Martina Klöpfer bei einem kleinen Umtrunk noch auf das Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ein.
Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt der Familientreff Königsbach per Mail an koenigsbach02@vhs-pforzheim.de oder unter Telefon 07232 316661 entgegen. (enz)
Enzkreis: Trennung! – Was nun?
Gruppenangebot für Eltern aus dem Enzkreis
Informationen über Folgen von Trennung und Scheidung aus psychologischer Sicht für Mütter und Väter.
· Eltern sein und Eltern bleiben
· Was braucht mein Kind in der Trennungssituation

· Was trägt mich? Eine neue Lebensperspektive gewinnen
· Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten
· Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen lernen
· Selbstfürsorge

Gruppentreffen: 5x donnerstags ab 17.01.2019,
jeweils 17:30 – 19:00 Uhr (wöchentlich außer 14.02.2019)
Leitung: Silke Kaiser Malolepszy, Dipl. Psychologin der Beratungsstelle Enzkreis und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe
Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de.
Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Am Mittwoch, 23. Januar: Frauenstammtisch im Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen
ENZKREIS. Unter der Überschrift „100 Jahre Frauenwahlrecht – Und wie geht's weiter?" laden der Frauenstammtisch Ispringen und die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, interessierte Frauen am Mittwoch, 23. Januar, um 19 Uhr in das Bürgerhaus Regenbogen nach Ispringen zu einem Diskussionsabend ein, bei dem auch das eigene Engagement von Frauen thematisiert wird. Für weitere Informationen steht Martina Klöpfer unter Telefon 07231 308-9595 oder per Mail an martina.kloepfer@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Aus den Nachbargemeinden

Freie Demokraten Königsbach-Stein/Neulingen FDP

Frohes Neues Jahr!
Viel Erfolg und ein schönes Jahr 2019.

NABU Pforzheim und Enzkreis

Der Vogel des Jahres 2019
Mit zwischen 1,3 und 2 Millionen Revieren gehört die Feldlerche immer noch zu den häufigen Vögeln Deutschlands. Allerdings befinden sich ihre Bestände in einem deutlichen Sinkflug. Ein Drittel der Feldlerchen sind in den vergangenen 25 Jahren verschwunden. Zwischen 1990 und 2015 gab es einen Bestandsrückgang um 38 Prozent, wie offizielle Monitoringdaten des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten belegen.
Aus vielen Gebieten Deutschlands ist die Feldlerche bereits völlig verschwunden.
Die Nahrung der Feldlerche ist abhängig von den Jahreszeiten. In den kalten Monaten begnügt sie sich mit Pflanzenteilen und Sämereien. Im Frühling kommen Insekten, Regenwürmer oder andere Kleintiere dazu, die besonders für den Feldlerchen-Nachwuchs ein wichtiges Kraftfutter sind.

Unsere Ohren nehmen Feldlerchen eher wahr als die Augen. Die Männchen singen meist im Flug aus einer Höhe von 50 bis 200 Metern, wo sie mit bloßem Auge kaum mehr zu erkennen sind. Ihr scheinbar endlos tirilierender Gesang bildet die traditionelle Klangkulisse unserer Agrarlandschaft.
Am Freitag, dem 11. Januar 2019, wird der Vogel des Jahres um 19:30 Uhr im Vortragsraum des Naturheilvereins in der Christophallee 21 vom NABU Pforzheim und Enzkreis näher vorgestellt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Der Besuch des Vortrags ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Imkerverein Oberer Pfinzgau e.V.

Gerd Krautmann, Pforzheimer Str. 41, 75236 Kämpfelbach
Tel. 07231/81509, E-Mail: gerdkrautmann@t-online.de

Einladung zur Hauptversammlung
Liebe Imkerfreunde,
sm Dienstag, dem **12.02.2019,** findet im Gasthaus Badischer Hof in Königsbach unsere Hauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Beginn 19:30 Uhr.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Berichte der Vorstandschaft**
4. **Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft**
5. **Neuwahlen**
6. **Ehrungen**
7. **Anträge**
8. **Verschiedenes**

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 5.Februar 2019 beim 1. Vorsitzenden Gerd Krautmann, Pforzheimer Str. 41, 75236 Kämpfelbach, einzureichen.
Bitte besuchen Sie diese Veranstaltung recht zahlreich.
Mit freundlichen Grüßen
Gerd Krautmann

TRT Remchingen

Bad Radkersburg 24 h Schwimm-Staffel
Zum abschließenden Saisonhöhepunkt der Langstreckenschwimmer im österreichischen Bad Radkersburg startete unser Gründungsmitglied Ulrich Haag als Team-Kapitän in einer Mixed-Staffel. Das Team bestand neben ihm aus dem mehrfachen Schweizer Meister Aleksi Schmid, der 3-fachen Vize-Europameisterin der Jugend Celine Rieder und den mehrfachen Deutschen Meistern Daniel Pinneker und Bente Fischer aus dem Bundesliga-Schwimmteam der Neckarsulmer Sport-Union. Eine besondere Herausforderung Anfang November war das Schwimmen im 50 m Outdoor-Pool der Bad Radkersburger Parktherme bei Außentemperaturen von max. 10 Grad und einer Wassertemperatur von 26 Grad.
Von Beginn an lag die Staffel, die im Gegensatz zu den anderen Teams als einzige nicht mit Neoprenanzug schwamm, zusammen mit den erfahrenen Ironman-Teilnehmern der Staffel aus Klosterneuburg an der Spitze. Bei regelmäßigen Wechseln alle 30 Minuten konnte das deutsche Team bereits nach der 6. Stunde die Führung übernehmen, die es bis zum Ende kontinuierlich ausbaute und nicht mehr abgab. Neben 10.000 € Spendengeldern für die ORF-Stiftung „Licht ins Dunkel" freute sich das österreichische Fernsehen auch über die Siegerstrecke von 105.100 m. Damit überbot das Team nicht nur den bisherigen Veranstaltungsrekord um über 12 km, sondern erreichte inzwischen auch eine Anerkennung als **alternativer Weltrekord für Schwimmstaffeln** bis 5 Mitglieder.

Lions Clubs International LC Remchingen-Pfinztal

LIONS CLUB REMCHINGEN-PFINZTAL

LIONS CLUBS INTERNATIONAL

DISTRICT 111 SÜD-NORD

Lions Club feiert Jubiläum mit „Schweizer Esprit“

Fünf Jahre nach der Gründung des Lions-Clubs Remchingen-Pfinztal begann 1998 durch Kontakte von Karl Koch und Eckhard Beier zu Peter Sutter und weiteren Schweizer Freunden die Jumelage mit dem Partnerclub Bern Esprit. Schon bald folgten ein Jugendaustausch zwischen Schülern aus dem kleinen Schweizer Dorf Gadmen und der hiesigen Region sowie mehrere Gastauftritte deutscher Musiker in Bern. Gemeinsame Ausflüge an idyllische Seen, hoch auf die Schweizer Berge und in den Gotthard-Tunnel führten die deutschen Lions in einige Schweizer Traditionen ein. Umgekehrt lernten beide Clubs miteinander interessante Städte wie Dresden oder Bonn, den Fernwanderweg durch den Schwarzwald und Regionen in Frankreich und Spanien kennen. Bei vielen gemeinsamen Präsidentenwechseln, organisiert von Hartin Müller, die abwechselnd in der Schweiz und in Deutschland stattfanden, wuchs in den 20 Jahren eine enge Freundschaft über die Grenzen hinweg. Immer waren die Begegnungen bei den Veranstaltungen Anlass zur gegenseitigen Unterstützung von sozialen Projekten, so auch beim Doppeljubiläum unter Präsidentin Claudia Wiest. (db)

(Foto: Simmank/ Claudia Wiest und Peter Sutter)

Was*sonst***noch***interessiert*

Aus dem Verlag

100 x 2 Tickets gewinnen! Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club)

CMT – die Urlaubsmesse vom 12.01.2019 bis zum 20.01.2019 auf dem Messegelände Stuttgart. www.messe-stuttgart.de/cmt

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte per Post an: Nussbaum Medien Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt oder per Mail an: marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort: Urlaubsmesse 2019

Teilnahmeschluss: Sonntag, 13.01.2019

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/gewinner veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

Viel Glück!

Der Garten im Januar 2019

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut zum Abdecken von Rosen, Steingartenstauden und auch Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse, etwa Hortensien, verwenden. Das Nadelreisig schützt vor Kahlfrösten ebenso wie vor zu starker Wintersonne. Deren Strahlung verführt Gehölze gerade in geschützten Ecken zu vorzeitigem Austrieb, der meist erfriert.

Schutzdecke für Rhabarber

Damit Rhabarber im Frühjahr möglichst zeitig austreibt, sollte er Anfang Januar mit einer dicken Schutzschicht versehen werden. Rhabarber gehört zu den frühesten Gemüsearten. Er treibt aus, sobald der Boden frostfrei ist. Eine dicke Laub- oder Torfschicht – über den Rhabarberstauden ausgebracht – sorgt dafür, dass der Boden nicht allzu tief durchfriert und somit der Austrieb verfrüht wird. Die Schutzschicht muss natürlich ausgebracht werden, bevor die obere Bodenschicht stark durchgefroren ist. Vliese oder Nadelreisig sichern das Laub zusätzlich. Sobald die Temperaturen milder werden, wird das Wärmepolster entfernt.

Obstgehölze auslichten

Zum Auslichten älterer Gehölze sind die Wintermonate bestens geeignet. Allerdings sollten nicht allzu starke Frostgrade herrschen. Das Auslichten wird dann notwendig, wenn der so genannte Instandhaltungsschnitt der Krone nicht jährlich erfolgte und diese daher zu dicht wurde. Entfernt werden alle nach innen wachsende, sich behindernde, beschädigte und kranke Äste und Triebe. Ziel ist eine bessere Durchlüftung und Belichtung der Krone. Das fördert die Fruchtqualität und hemmt den Pilzbefall von Laub und Früchten. Das Seitenholz wird als Begleitholz belassen. Kräftige Jungtriebe werden durch Einkürzen zur Verzweigung angeregt und somit langsam in Fruchtholz umgewandelt.

Beerenobst schneiden

Stachel- und Johannisbeersträucher tragen gleichmäßig, wenn jährlich das älteste Holz durch Jungtriebe ersetzt wird. Die ältesten Zweige der Sträucher haben die dunkelste Rinde. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden zunehmend kleiner und lassen sich schwerer ernten. Es werden nur so viele der kräftigsten neuen Bodentriebe belassen, wie für den Ersatz der alten erforderlich sind. So erfolgt ein regelmäßiger Ersatz von Altholz (maximal vier Jahre) durch Jungtriebe. Die sehr frostharten Strauchbeeren sollten zeitig im Jahr geschnitten werden, denn sie treiben früh aus.

Rittersterne pflegen

Blühfähige Rittersterne (Hippeastrum) müssen im Januar warm stehen, brauchen aber wenig Licht. Trotzdem werden sie kaum gegossen. Reichlich gewässert wird erst, wenn der Blütentrieb sichtbar wird. Andernfalls kann er steckenbleiben, und es entwickeln sich nur Blätter. Jetzt brauchen die Pflanzen auch viel Licht und Temperaturen um 18° C. Bei 15 bis 16° C dauert die Blütenentwicklung zwar länger, aber die Blüten werden viel schöner. Zeigt sich die Knospe, ist auch der richtige Zeitpunkt zum Umpflanzen. Dabei wird die obere Substratschicht entfernt, ohne den Wurzelballen zu zerstören. Verwendet wird handelsübliche Blumenerde, die mit etwas Sand vermischt wird. In kleinen Töpfen blühen die Pflanzen sicherer als in größeren. Ältere Exemplare brauchen nur alle drei bis vier Jahre umgepflanzt werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.